

Satzung
über die 2. Änderung des Bebauungsplans
„Gewerbegebiet Himmelkron-Ost BA II“
im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) i.V.m. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung -GO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286) hat der Gemeinderat Himmelkron in öffentlicher Sitzung am 16. Dezember 2014 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Himmelkron-Ost BA II“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Den räumlichen Geltungsbereich der 2. Bebauungsplanänderung bilden die Grundstücke Fl.Nrn. 251, 251/1, 251/2, 251/3, 251/4, 251/8, 251/9, 251/11, 251/12, 256/1, 256/3, 256/5, 256/6, 257/1, 257/2, 257/3, 261, 264, 264/3, 264/6, 265, 265/1, 265/3, 265/4, 265/5, 266, 266/2, 267, 267/2 und 267/4, Gemarkung Gössenreuth.

§ 2
Inhalt der Bebauungsplanänderung

I. Planungsrechtlichen Festsetzungen

1.0 Art der baulichen Nutzung;

Es wird folgender Absatz 2 eingefügt:

*„Ausschluss von ausnahmsweise zulässigen Nutzungen:
Innerhalb von Gewerbegebieten (GE) und Industriegebieten (GI) sind die gemäß § 8 Abs. 3 Ziffer 1. Bzw. 9 Abs. 3 Ziffer 2 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) ausnahmsweise zulässigen Anlagen für soziale Zwecke nicht zulässig.“*

§ 3
Inkrafttreten

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Himmelkron, 17. Dezember 2014
Gemeinde Himmelkron


Schneider
Erster Bürgermeister